

## **Haushaltsrede Bürgermeister Günther Pfefferer am 26.04.2022**

Liebe Stadtratskolleginnen und –Kollegen,  
verehrte Ortssprecher,  
sehr geehrter Herr Unflath,  
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Zuhörer,  
meine sehr geehrten Damen und Herren!

Wir stehen weltweit vor großen Herausforderungen! Die nun schon seit mehr als 2 Jahren andauernde Corona-Pandemie hat eine große Spaltung der Gesellschaft mit sich gebracht. Zudem sind beträchtliche finanzielle Anstrengungen zur Stabilisierung der Wirtschaft und damit zur Sicherung unseres Wohlstandes nötig. Die Wirtschaft kann durch den verzögerten oder fehlenden Materialfluss nur eingeschränkt produzieren.

Unser öffentliches Leben war extrem beeinträchtigt, ebenso der Schulbetrieb sowie der Betrieb der Kindertagesstätten. Besonders die Beschäftigten im Gesundheitswesen waren gefordert und leisteten Großartiges. Herzlichen Dank an dieser Stelle jedem Einzelnen!

Man wähte sich schon auf einem guten Weg zur Bewältigung dieser globalen Krise, als vor ca. 2 Monaten ein neues, schreckliches Problem hinzukam: Der Angriff Russlands auf die Ukraine! Explodierende Energie- und Benzinkosten, Verteuerung der Lebensmittel, eine Inflation bis zu 7 % sind ebenso die Folgen dieses Krieges, wie Lieferengpässe von Stahl, Holz und anderen Materialien, aber auch von Getreide!

Außerdem sind bisher mehr als 350.000 Menschen aus der Ukraine zu uns nach Deutschland geflüchtet, meist Kinder und Frauen. Im Landkreis Donau-Ries sind mit Stand 13.04.2022 1.000 ukrainische Schutzsuchende angekommen. Rund 40 % sind unter 18 Jahren (Stand 13.04.2022). In Monheim sind derzeit nur wenige privat untergebracht.

Wir dürfen auch in diesen unruhigen Zeiten den Mut, die Zuversicht und den Optimismus nicht verlieren!

Unter diesen Vorzeichen waren das Aufstellen des Haushaltes 2022 und die dazu erforderlichen Haushaltsberatungen für unseren Finanzausschuss nicht ganz einfach. Die Besprechungen waren aber jederzeit geprägt von dem gemeinsamen Bestreben, die aktuell notwendigen, aber auch finanzierbaren Investitionen aufzunehmen und umsichtig mit dem Thema der Darlehensaufnahme umzugehen.

Auf der einen Seite stehen viele unaufschiebbare Projekte und Maßnahmen an, auf der anderen Seite fließen die Steuereinnahmen nicht so, wie wir es erhofft haben. So sind heuer nur 3,5 Millionen Gewerbesteuererinnahmen zu erwarten. Außerdem sind 2022 insgesamt 4,31 Mio € Kreisumlage an den Landkreis abzuführen (3,46 Mio € im Vorjahr). Erschwerend kommt hinzu, dass die Zuschüsse durch den Staat meist erst nach Abschluss eines Projektes fließen. So muss die Kommune in Vorleistung gehen und wird dabei zusätzlich finanziell belastet.

Zum 31.12.2021 betragen die Rücklagen 1,338 Mio €.

Die Schulden (Realverschuldung ohne fiktiven Anteil am Schulverband Monheim) belaufen sich zum 31.12.2021 auf 1,46 Mio € (= je Einwohner 278,45 €).

Zu diesem Schuldenstand ist jedoch der Schuldenanteil für die Generalsanierung der Grund- und Mittelschule i. H. v. 728.000 € hinzuzurechnen.

Die Gesamtverschuldung beläuft sich somit auf 2,188 Mio € (= je Einwohner 417,32 €).

## Und nun zum Haushaltsplan 2022:

Von den Einnahmen des Verwaltungshaushaltes entfallen auf die

- **Realsteuern 4,18 Mio €**  
(Grundsteuern A und B 675.000 €; Gewerbesteuer 3,5 Mio €)
  
- **Finanzzuweisungen 4,47 Mio €**
  - Einkommensteuerbeteiligung 3,41 Mio €
  - Einkommensteuerersatzleistung 262.000 €
  - Grunderwerbsteueranteil 92.000 €
  - Beteiligung an der Umsatzsteuer 703.000 €
  
- **Sonstige Einnahmen 680.156 €**  
(U.a. Hundesteuer 14.775 €; Kalkulatorische Einnahmen 519.206 €;  
Verwaltungskostenbeiträge 146.175 €)

Die wesentlichen Ausgaben des Verwaltungshaushaltes sind:

- **Kreisumlage 4,31 Mio €**  
Bei einer Umlagekraft 2022 von 9,37 Mio € ergibt sich bei einem Kreisumlagensatz von 46,0 % eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um **845.814 €!**
  
- **Gewerbesteuerumlage 322.891 €**
  
- **Verwaltungsumlage an die VG 736.212 €**
  
- **Schulverbandsumlage 499.941 €**
  
- **Freibad/Hallenbad/BHKW-Nahwärme 1,15 Mio. €**
  
- **Bauhof (einschl. Personalaufwand) 777.667 €**

**- Straßenunterhalt (mit Winterdienst) 356.876 €**

**Die Personalausgaben einschließlich Sozialkosten sind mit insgesamt 3,74 Mio € veranschlagt.**

**Im Vermögenshaushalt 2022 sind folgende wesentliche Investitionen angesetzt:**

- Brandschutz 240.000 €
  - \* Kommandowagen FF Monheim 56.752 €
  - \* Restkosten neues FF-Gerätehaus Warching 52.000 €  
(Gesamtkosten: 837.000 €)
  - \* Ausrüstung und Schutzkleidung für alle 9 Feuerwehren  
132.000 €
  
- Investitionsumlagen an den Schulverband Monheim 856.000 €
  - \* allgemein 171.000 €
  - \* Generalsanierung 112.000 €
  - \* Schulturnhalle 573.000 €
  
- Neubau Kita (4 Krippen- und 2 KigaGruppen) 1,65 Mio €
  - Gesamtbaukosten: 5,33 Mio €
  - Zuwendungen 2022: 1,12 Mio €
  - Zuwendungen insgesamt: 2,35 Mio €
  
- Außenanlagen Kindergarten 263.000 €
  - \* Ostbereich mit Bereich beider Eingänge
  - \* Westbereich für 2023 geplant
  
- Sportförderung 74.000 €
  - Investitionszuschuss an die Sportvereine

- Einrichtung einer Skate- und Pumptrack-Anlage 200.000 €  
Leader-Förderung 50 %  
Einrichtung eines Spielplatzes bei der Anlage 2023 geplant.
  
- Einrichtung eines Kleinspielfeldes FC Weilheim-Rehau 60.000 €
  
- Sanierung Trainingsplatz „Am Mandele“ 50.000 €
  
- Hallenbad - Sanierung Dach, Restkosten 48.500 €  
Gesamtkosten 408.500 € (netto)  
Zuschuss 79.500 €
  
- Städtebauliche Planung/Vermessung 44.000 €
  
- Baulanderwerb incl. Nebenkosten 422.000 €
  
- Förderbeiträge für private Grundstücksfreimachung 68.000 €  
Schaffung von Wohnraum
  
- Sanierung Adlerstraße/Lerchenweg 1,04 Mio €
  - \* Straßenbau, Straßenbeleuchtung 178.500 €  
(+ 786.000 € zusätzlich 2023/2024)
  - \* Kanal, Entwässerung 555.500 €
  - \* Wasserversorgung 302.000 €
  - \* Förderung „Härtefallregelung“ 101.000 €
  
- Feinasphaltierungen 90.000 €
  - \* 1. BA „Osterholz III“ 45.000 €
  - \* Am Jägerholz, Krautgarten 45.000 €
  
- Rotbrunnstraße Restkosten 138.500 €  
(Gesamtkosten Straßenbau mit Straßenbeleuchtung,  
Kanal, Wasserversorgung und Baunebenkosten ca. 1,13 Mio €)

- Erschließung Baugebiet „Am Hag II“	224.500 €
* Straße mit Straßenbeleuchtung	66.500 €
* Kanal, Entwässerung	54.000 €
* Wasserversorgung	104.000 €
(RK 2023 = 100.000 €)	
- Geländesanie rung Schießstattweg-Treuchtlinger Str.	287.000 €
Zuschüsse Städtebauförderung auch für weitere Maßnahmen gesamt 174.000 €	
- Flotzheim Sanierung Bad-, Kaltenberg-, Garten- und Grißstraße (ursprünglich geplant 2025/26)	977.000 €
* Straßenbau mit Straßenbeleuchtung und Baunebenkosten (=BNK)	200.000 €
* Kanalbau mit Hausanschlüssen u. BNK	471.000 €
* Wasserleitung mit Hausanschlüssen u. BNK	306.000 €
(RK 2023-2024 = 1,79 Mio €)	
- Verschiedene Straßenbeleuchtungsmaßnahmen	61.000 €
- Itzing – Neugestaltung Dorfplatz mit Buswartehäuschen und Maibaumständer	40.000 €
- Urnenstelen Friedhof Monheim	53.500 €
- Erschließung 3. BA Gewerbegebiet „Südlich der Wemding er Straße“	451.600 €
* Straßenbau mit Straßenbeleuchtung und BNK	233.600 €
* Kanal, Entwässerung	136.500 €
* Wasserversorgung	81.500 €

- Verbindungsleitung Hochbehälter Nord u. Süd 80 % 1,48 Mio € (netto)  
+ 2023 20 % = 371.000 €

(Finanzierung durch Einhebung eines Verbesserungsbeitrages  
von den Grundstückseigentümern 2022 70 %, 2023 30 %)

- Breitbandversorgung 161.000 €  
Zuschuss 140.000 €  
Gesamtinvestition 2015-2021: 732.000 €  
Zuschüsse 2017-2019: 391.000 €
- Grunderwerb landwirtschaftl. Flächen/Tauschgrundstücke 390.500 €
- Erwerb von bebauten und erschlossenen Grundstücken 578.000 €
- Rehau – Sanierung ehemalige Schule 300.000 €
- Tagespflegeeinrichtung - Planungskosten 10.000 €
- Kläranlage Monheim 48.000 €  
Pyrolyseanlage – Mietkauf – Gesamtwert 420.000 €  
Anteilsfinanzierung Tagmersheim/Rögling/Daiting 110.000 €
- Weilheim Grundstücksfreimachung, Flur-Nr. 18 40.000 €
- Planungskosten für den neuen Bauhof 15.000 €
- Ersatzbeschaffung Klein-FZ mit Kippvorrichtung Bauhof 33.000 €
- Schuldentilgung 234.655 €

Um den Gesamtetat in Einnahmen und Ausgaben ausgleichen zu können,  
ist die Entnahme von 1,338 Mio € aus der Allgemeinen Rücklage und eine  
Kreditaufnahme von 4,75 Mio € erforderlich.

Der Etat 2022 weist in den Einnahmen und Ausgaben folgende Summen aus:

Verwaltungs-Haushalt:	14,85 Mio €
Vermögens-Haushalt:	12,16 Mio €
Haushalt-Volumen:	(Vorjahr: 28,32 Mio €) 27,01 Mio €

Dies bedeutet wiederum den zweithöchsten Haushaltsplan in der Historie unserer Stadt!

In der Haushaltssatzung wird eine Kreditermächtigung von 4,75 Mio € festgeschrieben.

Der Haushaltsplan 2022 ist aus meiner Sicht ausgewogen und in dieser Größenordnung erforderlich, um unsere Stadt Monheim mit seinen Ortsteilen in eine weiterhin gute Zukunft zu führen!

Sobald wir die rechtsaufsichtliche Genehmigung vom Landratsamt erhalten, können Sie unseren Haushalt 2022 gerne auf unserer Homepage unter [www.monheim-bayern.de](http://www.monheim-bayern.de) einsehen.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich bedanke mich von Herzen bei den Stadtratskolleginnen und –kollegen, den Ortssprechern, den Mitarbeitern im Bauamt, im Stadt-Aktiv-Management, bei meiner Sekretärin sowie bei allen Bediensteten der Verwaltungsgemeinschaft Monheim, stellvertretend Herrn Gerhard Leinfelder und Kämmerer Erwin Bleibinhaus mit seinem Team, sowie beim Personal vom Bauhof, von der Stadthalle, dem Kindergarten, der Kläranlage, dem Wald und auch von unserer Grund- und Mittelschule für den gezeigten Einsatz und für ein jederzeit konstruktives und zielführendes Miteinander!

Ebenso bedanke ich mich besonders bei allen, die in irgendeiner Form und stets zukunftsorientiert zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger beigetragen haben: Betriebe, Firmen, Handel, Kirchen.



An dieser Stelle ein großer Dank an alle, die in Vereinen, Verbänden, Genossenschaften und Gruppierungen in den Bereichen Soziales, Jugend, Sport, Kultur, Musik und Politik ehrenamtlich tätig sind und waren! Da sind wir uns alle einig: Das Ehrenamt ist eine tragende Säule unseres Staates. Ohne ehrenamtliches Engagement funktioniert unsere Gesellschaft nicht!

Es ist mir zudem ein großes Anliegen allen zu danken, die in irgendeiner Form mithelfen diese Krisenzeiten erfolgreich zu bewältigen. Ihr leistet Großartiges und sehr Wertvolles für das Gemeinwohl!

Lassen Sie uns alle trotz dieser außergewöhnlichen Zeiten gemeinsam die nächsten Projekte anpacken und unsere schöne Stadt zum Wohl unserer Bürgerschaft weiterentwickeln!

Bleiben Sie gesund!

Vielen Dank für Ihre geschätzte Aufmerksamkeit!

Günther Pfefferer  
Erster Bürgermeister